

Verein: Hilfe von Haus zu Haus

Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt, Zusammenarbeiten führt zum Erfolg (Henry Ford)



Am 23.12.2016 gestalteten wir das Adventsfenster wie jedes Jahr in Schwenningen. Die Vorstandschaft der gesamten sechs Gemeinden versorgten über 200 Besucher auf dem Rathausplatz mit Punsch, Glühwein, Brezeln und roten Würsten. Der Erlös des Abends kommt dem Verein zu Gute.

Unser alljährliches Treffen mit unseren Helferinnen und Helfer und der kompletten Vorstandschaft machten wir in diesem Jahr im Gasthaus „Zum Adler“ in Leibertingen. Es war wie immer ein sehr kurzweiliger Abend mit guten Gesprächen und leckerem Essen.

Im Anschluss wurden die Helfer/innen noch von unserer Vorständin Frau Monika Kohler über das immer wichtiger werdende Thema der Arbeitssicherheit im Haushalt unterrichtet. Wir als Verein haben hier eine Unterweisungspflicht, der wir gerne regelmäßig nachkommen.

19 Helferinnen und 1 Helfer absolvierten einen Altenhilfekurs

„Häusliche Krankenpflege in der Altenhilfe“

Das Ziel ist den Teilnehmer/innen Grundkenntnisse und praktische Erfahrungen für die Pflege und den Umgang mit älteren Menschen zu vermitteln. Der Austausch über eigene Erfahrungen und das persönliche Gespräch mit anderen in der Gruppe soll auch Pflegenden helfen, mit ihren eigenen psychischen Belastungen in der Situation besser umzugehen.

Bei der Mitgliederversammlung im Landgasthof Unger-Quarleiter in Schwenningen wurde die gesamte Vorstandschaft neu gewählt.

Monika Kohler bleibt die 1. Vorsitzende, ebenso wiedergewählt wurde Frau Roswitha Feig als stellvertretende Vorsitzende, sowie als Schriftführerin Frau Susanne Schäfer. Als Beisitzer wurden einstimmig wiedergewählt: Beate Alber, Claudia Alber, Ute Reinhard, Liselotte Wirth, Eva Rist, Bruder Burkhardt. Für die ausscheidende Brigitte Wolf wurde Monika Blum zur Beisitzerin gewählt.

Beate Alber, Claudia Alber, Liselotte Wirth, Eva Rist, Monika Blum, Ingrid Reiser sowie die Vorsitzende Monika Kohler sind als Einsatzleiterinnen in Ihren Gemeinden tätig.

Als Kassenprüfer wurden Helmut Meck und Christian Mattes eingesetzt.

Als Berater gehören ferner Frau Bürgermeisterin Roswitha Beck, Herr Bürgermeister Armin Reitze und Herr Bürgermeister a.D. Roland Ströbele als Sprecher von „pro Lebensqualität“ der Vorstandschaft an.

Die Geschäftsführerin Ingrid Reiser gab einen korrekten Finanzbericht ab. Seit der Gründung im Jahr 2005 arbeitet der Verein kostendeckend, auch Dank der Zuschüsse seitens der Gemeinden, der Kirchengemeinden sowie der Mitgliedsbeiträge.

Verein: Hilfe von Haus zu Haus

Derzeit zählt der Verein 178 Mitglieder, darunter 102 Einzel- und 76 Familienmitglieder. Im Jahr 2016 wurden 7401 Arbeitsstunden beim Einsatz von 44 Helfer und Helferinnen geleistet.

Schriftführerin Susanne Schäfer berichtete über viele Fort und Weiterbildungen, Besprechungen mit den Landratsämtern, sowie einer Fahrt ins Europa-Parlament.

Monika Kohler stellte das Modellprojekt „Zu Gast bei Nachbarn“ vor.

Das Projekt ist momentan nur für den Kreis Tuttlingen ausgelegt. Das sind die Gemeinden Bärenthal, Buchheim und Irndorf.

„Bei diesem Modell werden hilfsbedürftige Menschen in Gastfamilien betreut“. Zielgruppen sind Menschen mit Unterstützungsbedarf oder Menschen, die nicht alleine sein wollen und Anschluss suchen. Dazu kommen Menschen, deren pflegende Angehörige Entlastung benötigen.

Die Gastfamilien stellen Räume zur Verfügung und übernehmen Vor- und Nachbereitungsaufgaben. Für die ehrenamtliche Tätigkeit würden wie bei anderen Einsätzen Aufwandsentschädigungen bezahlt. „Das ist eine Alternative zur Tagesbetreuung, die bisher vor allem in Städten groß nachgefragt wird.

Mit der Altenpflegerin Frau Sandra Schilling aus Buchheim ist es uns gelungen eine sehr kompetente Gastgeberin zu finden. Unterstützt wird das Projekt durch die Fachstelle für Pflege und Senioren im Landratsamt Tuttlingen. Als Ansprechpartnerin in unserem Verein stellt sich Monika Kohler (Tel. 07777/644) zu Verfügung.

Nicht unerwähnt bleiben darf unser Ausflug der Einsatzleiterinnen. Wir sind an einem wunderschönen Tag im Mai nach Ludwigshafen gefahren. Bevor wir auf den Höhenweg nach Überlingen gestartet sind, hatten wir uns noch bei einem Sektfrühstück gestärkt. Von Überlingen sind wir mit dem Linienbus zurück und hatten in Ludwigshafen einen schönen Abschluss.

Unsere Einsatzleiterinnen sind regelmäßig bei den Pflegestützpunkten Tuttlingen und Sigmaringen um sich zu informieren und weiterzubilden.

gez. Monika Kohler

1. Vorstand